

## **HUGO BOSS AG**

### **HUGO BOSS AG: HUGO BOSS GIBT VORLÄUFIGE ERGEBNISSE FÜR DAS ZWEITE QUARTAL BEKANNT UND PASST SEINE PROGNOSE FÜR DAS GESAMTJAHR 2024 AN**

Ad-hoc | 15 July 2024 22:58

HUGO BOSS AG / Schlagwort(e): Quartalsergebnis/Prognoseänderung

HUGO BOSS AG: HUGO BOSS GIBT VORLÄUFIGE ERGEBNISSE FÜR DAS ZWEITE QUARTAL BEKANNT UND PASST SEINE PROGNOSE FÜR DAS GESAMTJAHR 2024 AN

15.07.2024 / 22:58 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group AG.  
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

---

Metzingen, 15. Juli 2024

### **HUGO BOSS GIBT VORLÄUFIGE ERGEBNISSE FÜR DAS ZWEITE QUARTAL BEKANNT UND PASST SEINE PROGNOSE FÜR DAS GESAMTJAHR 2024 AN**

HUGO BOSS passt seinen Finanzausblick für das Gesamtjahr 2024 an und trägt damit den anhaltenden makroökonomischen und geopolitischen Herausforderungen Rechnung, die weiterhin auf der globalen Konsumentennachfrage lasten. Diese Faktoren trugen zu einer weiteren Verlangsamung des Branchenwachstums bei und beeinträchtigten die Umsatz- und Ergebnisentwicklung von HUGO BOSS im zweiten Quartal. Insbesondere in wichtigen Märkten wie dem Vereinigten Königreich und China blieb das allgemeine Marktumfeld herausfordernd.

Auf vorläufiger Basis lag der Konzernumsatz im zweiten Quartal währungsbereinigt um 1 % unter dem Vorjahresniveau. In Konzernwährung sank der Umsatz ebenfalls um 1 % auf 1.015 Mio. EUR (Q2 2023: 1.026 Mio. EUR). Gleichzeitig lag das operative Ergebnis (EBIT) im zweiten Quartal auf vorläufiger Basis bei 70 Mio. EUR (Q2 2023: 121 Mio. EUR). Neben der insgesamt schwächeren Umsatzdynamik trugen auch zusätzliche Marketinginvestitionen (+21 % auf 82 Mio. EUR; Q2 2023: 68 Mio. EUR) sowie höhere Aufwendungen im stationären Einzelhandel (+12 % auf 238 Mio. EUR; Q2 2023: 213

Mio. EUR) zum Ergebnisrückgang bei. Diese Faktoren wurden durch eine robuste Verbesserung der Bruttomarge im zweiten Quartal (+50 Basispunkte auf 62,9 %; Q2 2023: 62,3 %) teilweise kompensiert, da HUGO BOSS auch weiterhin erfolgreich Effizienzverbesserungen im Rahmen seiner globalen Beschaffungsaktivitäten erzielt.

Aus bilanzieller Sicht hat HUGO BOSS seine Cash-Position weiter verbessert: So belief sich der Free Cashflow im zweiten Quartal auf 143 Mio. EUR (Q2 2023: 60 Mio. EUR). Diese Entwicklung spiegelt vor allem eine weitere Optimierung der Vorräte wider, die währungsbereinigt um 7 % gegenüber dem Vorjahr gesunken sind. Der Anteil der Vorräte am Konzernumsatz lag folglich mit 24,9 % um 340 Basispunkte unter dem Vorjahresniveau (30. Juni 2023: 28,3 %). Gleichzeitig stiegen die Investitionen im Dreimonatszeitraum um 14 % auf insgesamt 76 Mio. EUR (Q2 2023: 66 Mio. EUR).

Vor dem Hintergrund der Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal sowie der anhaltenden Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Entwicklung des globalen Konsumklimas passt HUGO BOSS seinen finanziellen Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 an. Das Management erwartet nunmehr eine Steigerung des Konzernumsatzes um +1 % bis +4 % in Konzernwährung auf einen Betrag von rund 4,20 Mrd. EUR bis 4,35 Mrd. EUR (bisherige Prognose: Umsatzwachstum zwischen +3 % und +6 % auf rund 4,30 Mrd. EUR bis 4,45 Mrd. EUR). Dies beinhaltet die Erwartung, dass sich Währungseffekte leicht negativ auf die Umsatzentwicklung im Jahr 2024 auswirken werden. Gleichzeitig erwartet HUGO BOSS für das Gesamtjahr 2024 nunmehr eine Entwicklung des EBIT in einer Bandbreite von -15 % bis +5 % auf rund 350 Mio. EUR bis 430 Mio. EUR (bisher: EBIT-Anstieg um +5 % bis +15 % auf rund 430 Mio. EUR bis 475 Mio. EUR) und berücksichtigt damit das allgemein volatile Marktumfeld.

HUGO BOSS wird die ausführlichen Ergebnisse des zweiten Quartals am 1. August 2024 veröffentlichen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Stöhr

Senior Vice President Investor Relations

Telefon: +49 7123 94-87563

E-Mail: [christian\\_stoehr@hugoboss.com](mailto:christian_stoehr@hugoboss.com)